

Mongolei | Mit Kinder

Nationalparks, Taiga und Khovsgol-See

Schönes Kaleidoskop der mongolischen Kultur und Natur



Reiseübersicht

Nach dem Besuch der Przewalski-Wildpferde führt diese Reise unter anderem zum Khogno-Khan-Gebirgszug, nach Karakorum, zum Orkhon-Wasserfall und dann weiter in Richtung Norden, vorbei am Vulkan Horgo bis in die Taiga zum Khovsgol-See. Natur pur. Während fast 2 Wochen erleben Sie die Mongolei mit Ihrer Landschaftlichen Vielfalt.

Höhepunkte

- Schönes Kaleidoskop der Mongolei
- Besuch der Ur-Pferde
- Abstecher in die nordliche Taiga
- Besuch der alten Hauptstadt Dschingis Khans Karakorum
- Übernachten in urigen Jurtencamps
- Falkutaive Reitmöglichkeiten

Reiseprogramm - 13 Tage

Tag 1	Ankunft in Ulan Bator
Tag 2	Ulan Bator - Hustai Nuuru Nationalpark - Khogno Khan: Besuch der monolischen Wildpferde
Tag 3	Khogno Khan Gebirge: Tageswanderung oder Ruhetag
Tag 4	Khogno Khan - Erdene Zhu Kloster (Karakorum) - Zenkher
Tag 5	Zenkher - Terkhin Zagaan See - Khorgo Vulkankrater
Tag 6	Khorgo Vulkankrater - Zuun Nuur See
Tag 7	Zuun Nuur See - Khuvsgul See
Tag 8	Khuvsgul See: 1 Tag zum Entspannen und Geniessen
Tag 9	Khuvsgul See - Selenge Fluss: Fahrt durch eindrückliche Waldsteppen
Tag 10	Selenga Fluss - Krater Uran Togoo
Tag 11	Krater Uran Togoo - Erdenet - Barun Buren Sum
Tag 12	Barun Buren - Kloster Amarbayasgalant - Ulan Bator
Tag 13	Ulan Bator, Abreise

Detailprogramm

Tag 1 Ankunft in Ulan Bator

Stadtbesichtigung in Ulan Bator

Gandantegchinlen Khiid, grösstes Kloster

Kloster : des Landes und Bogd Khaans Winter Palast,

die Städte des letzten mongolischen Königs

Kunst Galerie : Mongolische Kunst Galerie Museum : Nationales Geschichtsmuseum

900 900 900

Hotel



F/M/A



1350m ü. M.

Tag 2

Ulan Bator - Hustai Nuuru Nationalpark - Khogno Khan: Besuch der monolischen Wildpferde

Fahrt in den Hustai Nuruu National Park. Dieses weitläufige Gelände ist bekannt für die wilden Przewalsky-Pferde. Gelegenheit, die Pferde in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Die als Urpferde werden heute u.a. in der weitläufigen Steppe des Hustai Nuruu Nationalpark nachgezüchtet. Am Fusse des Khogno Khan-Gebirge übernachten Sie. Khogno Khan ist einer von 7 (heiligen) Khan Bergen in der Mongolei.



Jurtencamp

1 Nacht



F/M/A



1100m ü. M.

Tag 3

Khogno Khan Gebirge: Tageswanderung oder Ruhetag

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der grandiosen Landschaft. Die bis zu 2000 Meter hohen Berge sind vom Wald und Gebirgssteppe überzogen. Bei Wanderungen eröffnen sich immer wieder neue, faszinierende Aussichten auf die angrenzende Ebene oder auch verschachtelte Bergketten. Sie unternehmen eine Tageswanderung zum Erdene Khamba Tempel oder geniessen einen Ruhetag.



Jurtencamp

1 Nacht



F/M/A

Tag 4

Khogno Khan - Erdene Zhu Kloster (Karakorum) - Zenkher

Die Fahrt führt nach Karakorum, wo einst die Hauptstadt Dschingis Khans war. Hier besuchen Sie das Klosters Erdene Zuu. Erdene Zuu war das erste buddhistische Kloster in der Mongolei, gegründet 1586 auf den Ruinen von Karakorum. Heute leben hier wieder buddhistische Mönche. Am Nachmittag Fahrt nach Zenkher Hot Spa, einer heissen Mineralguelle.



Jurtencamp

1 Nacht



F/M/A

Tag 5

Zenkher - Terkhin Zagaan See - Khorgo Vulkankrater

Eine schmale Pass-Strasse entlang dem mächtigen Canyon des Flusses

Tchuluut bringt Sie zum Krater des erloschenen Vulkans Khorgo. Hier

wachsen eine auffallende Vielfalt von Heilkräutern und der Tchuluut Fluss

ist für seinen Fischreichtum bekannt.

Übernachtung im Jurtencamp.



Jurtencamp

1 Nacht



F/M/A

Tag 6

Khorgo Vulkankrater - Zuun Nuur See

Wanderung zu Kraterrand des 200 Meter tiefen erloschenen Vulkans. Hier wachsen eine auffallende



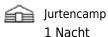
Jurtencamp
1 Nacht

Vielfalt von Heilkräutern und der Tchuluut Fluss ist für seinen Fischreichtum bekannt. Danach führt die Route nach Norden, in die Taiga. Nach einer abwechslungsreichen Fahrt gelangen Sie zum Zuun Nuur See



Tag 7 Zuun Nuur See - Khuvsgul See

Die Fahrt durch die Taiga bringt Sie via die Siedlung Moron und den einzigen Hafen Khatgal zum tiefsten und wunderschönen See Khuvsgul, in der "mongolischen Schweiz". Jurtencamp am Khuvsgul See.

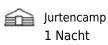




F/M/A

Tag 8 Khuvsgul See: 1 Tag zum Entspannen und Geniessen

Sie können die Zeit in der Umgebung Ihrer weissen Jurten (mongolisch = Ger) geniessen. Programm nach Absprache mit dem Reiseleiter. Reitausflüge und Wanderungen stehen auf dem Programm. Es gibt viel zu entdecken. Mit etwas Glück sind auch die Rentier Nomaden mit ihren Tippis in der Nähe. Der See ist sehr wild und landschaftlich wunderschön gelegen. Khuvsgul See (Chuwsgul Nuur): Der zweitgrösste See der Mongolei (2620 km2) liegt in 1630 m Höhe, ist 134 km lang und bis zu 39 km breit. In den angrenzenden Wäldern findet man Orchideen und andere schöne Blumen

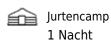




F/M/A

Tag 9 Khuvsgul See - Selenge Fluss: Fahrt durch eindrückliche Waldsteppen

Heute heisst es von dem schönen Khuvsgul See Abschied nehmen. Durch faszinierende Waldsteppen fahren sie zu dem schönen Selenga Fluss. Dieser über 1000 km lange Fluss entspringt im Norden der Mongolei und fliesst nach Russland in den Baikal See.





F/M/A

Tag 10 Selenga Fluss - Krater Uran Togoo

Mit etwas Glück können auch heute einige der zahlreichen Wildtiere – von den Murmeltieren bis zu einer grossen Vielfalt an Vogelarten - der Mongolei beobachtet werden. Am Nachmittag Ankunft im Uran Togoo National Park. Fasziniert werden Sie den über 500 m grossen Krater besuchen. Übernachtung in der Nähe der inaktiven Vulkane Uran Uul (1631m) und Togoo



Jurtencamp 1 Nacht



F / LB / A

Tag 11 Krater Uran Togoo - Erdenet - Barun Buren Sum

Unterwegs Besichtigung der Stadt Erdenet, die am Fuss der Burenkhan Gebirgskette liegt. Erdenet ist eine der jüngsten Städte der Mongolei und wurde erst 1975 gegründet, um die vielen Arbeiter der kurz zuvor eröffneten Kupfermine zu beherbergen. Diese Mine ist die viert-grösste Kupfermine weltweit. Weiterreise bis nach Barun Buren .



Jurtencamp 1 Nacht



F/M/A

Tag 12



Hotel

Barun Buren - Kloster Amarbayasgalant - Ulan Bator

Besichtigung des Kloster Amarbayasgalat. Das Amarbayasgalant Kloster stammt aus dem 18. Jahrhundert und hat die stalinistische Epoche überstanden. Heute leben rund 60 Mönche in Amarbayasgalant. Darunter sind viele Schüler. Es wird als das zweitbedeutendste Kloster der Mongolei angesehen; nach Erdene Zuu Khiid in Kharakhorum ist es der am meisten intakte Komplex dieser Art in der Mongolei. Nach der Besichtigung, Fahrt nach Ulan Bator.



Tag 13 Ulan Bator, Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen oder zum Bahnhof und es heisst Abschied nehmen von Ihren herzlichen mongolischen Begleitern und dem Lande Dschingis Khans.



Termine & Preise

13 Tage Privatreise

• Datum frei wählbar Auf Anfrage

Referenz-Weblink:

https://www.himalaya.ch/de/reise/nationalparks-taiga-und-khovsgol-see?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege